

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

**der öffentlichen Sitzung BUA/10/2025 des Bau- und Umweltausschusses am
06.11.2025**

Tagesordnungspunkt 1: 2025-215

Bauantrag: Errichtung einer einseitig unbeleuchteten Werbeanlage; FlSt. 5793, Gem.
Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Müller informiert das Gremium, dass ein Teil seiner Fraktion dem Antrag auf Errichtung einer einseitigen, unbeleuchteten Werbeanlage nicht zustimmen werde. Zwar sei das Vorhaben nach aktuellem Baurecht eindeutig genehmigungsfähig, jedoch werde die optische Wirkung von Werbeplakaten kritisch gesehen, da diese häufig aufgrund von Witterungseinflüssen unansehnlich wirken. Er erkundigt sich zudem nach dem Ausarbeitungsstand der Gestaltungssatzung.

Stadtbaumeister Kermbach erklärt, dass die Gestaltungssatzung in Arbeit sei. Es müsse noch zu letzten Abstimmungen kommen, danach sei die Gestaltungssatzung beschlussfähig. Dies sei für Anfang 2026 eingeplant.

Stadträtin Kunze erachtet die Werbeanlage als überdimensioniert und wird das Vorhaben ebenfalls ablehnen, da es ihrer Ansicht nach nicht ins Bild passe.

Stadtrat Polzin fragt, ob bekannt sei, wie viel Einnahmen aus der Vermietung eines Grundstücks für Plakatwerbung zu erwarten seien.

Bürgermeister Reichert verdeutlicht, dass der Verwaltung dazu keine Kenntnisse vorliegen.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung zu.

Tagesordnungspunkt 2: 2025-216

Bauantrag: Elektrolehrwerkstatt in Containerbauweise; FIST. 8214, Gem. Eberbach

Entscheidung:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kermbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadträtin Kunze hinterfragt, ob das Bauvorhaben auf einer versiegelten Fläche geplant sei

Stadtbaumeister Kermbach bekräftigt dies und erklärt, dass man davon ausgehe.

Da keine Wortmeldungen des Gremiums vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3: 2025-228

Bauleitplanung der Gemeinde Wald-Michelbach: Vorentwurf zur teilbereichsbezogenen Änderung Flächennutzungsplan sowie Aufstellung des Bebauungsplans "Im Rainzengrund" in der Gemarkung Wald-Michelbach;
hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 1 BauGB.

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf zur Bauleitplanung, hier: Vorentwurf zur teilbereichsbezogenen Änderung Flächennutzungsplan sowie Aufstellung des Bebauungsplans „Im Rainzengrund“ in der Gemarkung Wald-Michelbach (Ortsteil Gadern) der Gemeinde Wald-Michelbach wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Eine weitere Beteiligung am vorliegenden Bauleitplanverfahren ist nicht erforderlich.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erfragt, ob ohne gesonderte Erläuterung der Beschlussvorlage auf die Vorlage verwiesen werden kann.

Das Gremium stimmt dem zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 4: 2025-229

2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargerach-Waldbrunn;
hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs.2 BauGB

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) Neckargerach-Waldbrunn wird zur Kenntnis genommen.

Aus planungsrechtlicher Sicht werden zum derzeitigen Planstand keine Einwände vorgetragen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erfragt, ob ohne gesonderte Erläuterung der Beschlussvorlage auf die Vorlage verwiesen werden kann.

Das Gremium stimmt dem zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.

